



KLOPF-ZEICHEN

der Evangelischen Kirchengemeinde
Aichach und Altomünster



Danke sagen – Gründe gibt es genug!



Liebe Gemeinde,

„Danke“ – ein kleines, aber feines Wort. Ein Wort, das eigentlich selbstverständlich zu unserem Wortschatz dazu gehört. Ein Wort, das viele Menschen nie zu sagen gelernt haben. Ein Wort, das manchmal sehnsüchtig erhofft wird. Ein Wort, das die Macht hat, für Freude und strahlende Gesichter zu sorgen. Sie merken „Danke“ hat's in sich! Natürlich begegne ich diesem Wort beinahe täglich: „Danke für Ihren Besuch, Danke für Ihren Rückruf, Danke für Ihre Zeit.“ Auch ich selbst versuche, nichts als selbstverständlich anzusehen und mich auch zu bedanken – aber auch mit dem Anspruch, dass jedes „Danke“ auch aus Dankbarkeit resultiert.

Ich möchte heute mit Ihnen und Euch „Danke“ aus drei Perspektiven teilen:

Im Laufe dieser Ausgabe feiern wir wieder ERNTE-DANK-FEST in unserer Kirche und hoffentlich können wir wieder unseren Altarraum mit Gaben der Natur und des Feldes füllen (Die übrigen Lebensmittel gehen an die Tafel). In aller erster Linie gilt der Dank Gott selbst. Gott ist es, der die Welt, die Pflanzen und Tiere und auch uns Menschen geschaffen hat. Ohne Gott gäbe es nichts von alledem. Ein guter Grund mal ein kräftiges „Danke“ nach oben zu senden. Aber in diesem Zusammenhang gilt auch ein Blick auf die Menschen unter uns, die dafür sorgen, dass wir Kartoffeln, Karotten, Mais, Getreide, Obst und Gemüse haben – unsere Landwirt:Innen, Erntehelfende, Händler:Innen und viele mehr. Bei jedem Einkauf sollten wir dankbar sein, für die Arbeit, die hinter diesem Sack Kartoffeln steckt.

Unglaublich aber wahr - so schnell war es rum, das erste Jahr.

Tatsächlich war ich selbst sehr überrascht, wie schnell die Zeit vergehen kann. Seit dem 05.08.2022 wohnen meine Frau Mona und ich nun im Paul-Gerhardt-Weg 1a, seit dem 01.09.2022 bin ich offiziell im Dienst und seit dem 02.10.2022 bin ich ordiniertes Pfarrer. Wow! Und in diesem Jahr ist viel passiert – der Anfang war nicht immer leicht, aber zusammen mit engagierten Gemeindegliedern von jung bis „nicht mehr ganz jung“, dem haupt- und nebenamtlichen Team und vor allem mit dem fleissigen Kirchenvorstand konnten wir viel „wuppen“. Angefangen mit der Ordination über die Nacht der Lichter, Konfisamstage und Freizeiten, „Chill mal“, Weihnachten mit und ohne Krippenspiel, Mitarbeiterdank, Dienstbesprechungen, KV-Sitzungen, MAKs, Osternacht, Konfirmationen (5 Stück!), geniales Gemeindefest, Gottesdienst in Haslangkreit und vieles vieles mehr. Für mich ist das Besondere: Immer und wirklich immer gab es mehr als genug helfende Hände und Gemeindeglieder, die einfach mit angepackt haben. Aber ich bin auch beeindruckt, mit wie viel Herzlichkeit und Wohlwollen mir die Menschen in Aichach und Altomünster begegnen: Tolle Gespräche, launige Runden, Einladungen nach Hause, offene Ohren, Bestärkung in „krisigen“ Momenten und bombastische Beteiligungen bei „Spielereien“ während der Predigt. Ich kann sagen im Laufe des Jahres bin ich im Amt und wir als Paar in der Gemeinde angekommen. Wir fühlen uns richtig wohl und freuen uns auf vieles, was in der Zukunft auf uns wartet. Für all das und noch mehr möchte ich zusammen mit meiner Frau Mona von ganzem Herzen „DANK DANKE DANKE“ sagen!

Dankbarkeit bis zum Schluss – ein Lebensziel!

Vor ca. 2 Jahren ging es meiner Großtante immer schlechter und es war klar: Lange wird es nicht mehr gehen. Aber sie versuchte, so lang wie möglich in ihrem zu Hause in Nürnberg zu bleiben. Das bedeutete Pflegedienst und in den letzten Wochen waren immer tageweise Angehörige über Nacht bei ihr. Ich habe auch zwei Tage bei und mit ihr verbracht – ein sehr prägendes Erlebnis. Obwohl sie viele Schmerzen hatte und kaum Luft bekam und wirklich allen Grund gehabt hätte traurig, wütend oder ärgerlich zu sein, war sie es nicht. Jede noch so kleine Hilfe von uns und auch von der leicht rabiaten Pflegerin, hat sie immer mit einem aufrichtigen und ehrlichen „Danke“ versehen. Noch heute bin ich tief beeindruckt und auch berührt von dieser Fähigkeit, auch in der Krankheit, im Schmerz und ja im Sterben nichts, absolut nichts als selbstverständlich anzusehen. „Ich danke dir.“ Einen Satz, den ich mir mit in mein Leben nehme. „DANK“ ein Wort mit unglaublicher Wirkung und Kraft.

Pfarrer Harry Baude

Gemeindefest in Altomünster - Gott sei Dank wieder möglich!

Strahlender Sonnenschein, bunte Lampions in den Bäumen, Grill, Bierbänke und der Altar steht vor der Kirche! Nach langer Pause durch Corona – endlich wieder Gemeindefest in Altomünster! Für mich persönlich das erste Gemeindefest in dieser Gemeinde



und ich finde, es war ein gelungener Auftakt, was vor allem an den langjährigen Erfahrungen der Helferinnen und Helfer lag. Gemeinsam haben wir in großer Runde das Fest geplant und vorbesprochen – viel Bewährtes haben wir wieder aufgenommen, aber auch die ein oder andere Neuerung war möglich. Statt bestelltem Essen gab es dieses Jahr Leckeres vom Grill und saftige Schupfnudeln mit Kraut für die Veggies, auch die Kids kamen nicht zu kurz und konnten sich selbst eine Melonenpizza kreieren. Ein besonderes kulinarisches Highlight: Viele unserer Gemeindeglieder stammen aus Siebenbürgen und an diesem Fest haben sie uns durch eine Auswahl landestypischer Spezialitäten ein bisschen von ihrer Heimat erleben lassen. Diese Probierteller waren ein echter Hit und werden wohl zu einem Trend für unsere Feste der Zukunft.



Aber neben dem Leib soll auch die Seele gut versorgt sein. Zu Beginn des Festes stand wieder ein Gottesdienst im Freien auf dem Plan, der mit einigen Besonderheiten aufwarten konnte. Die Gemeinde konnte: sich über großartige musikalische Begleitung durch

unseren ökumenischen Kirchenchor UND die Jugendband freuen. Klassische Chorstücke und rockige Gitarrensounds in bester Harmonie – einfach genial! Es wurden auch unsere neuen Konfis vorgestellt und sie mussten gleich eine Aufgabe erfüllen. Unter dem Motto „Ein Leib viele Glieder“ puzzelten sie Figuren zusammen – für jede und jeden gab es eine eigene. Das fertige Bild will verdeutlichen: „Ihr gehört dazu - ohne euch fehlen wichtige Teile der Gemeinde.“ Die Puzzleteile werden in Zukunft gut sichtbar in den Kirchräumen zu sehen sein und in der Zwischenzeit haben die Konfis ihre Figur auch gestaltet und bemalt.



Ein drittes Highlight war, dass wir den Gottesdienst zu dritt halten konnten: Unsere Diakonin Kathrin Schnepf, unser Vertretungspfarrer Frank Witzel und ich. „Ein schönes Bild wie ihr da zu dritt standet... da kam was rüber“, lautete eine Rückmeldung.

Bei bestem Wetter und mit guter Laune wurde angeregt geredet und diskutiert, gegessen und gelacht und besonders die Kinder kamen voll auf ihre Kosten: Kinderschminken, Ralley im Garten mit Dosenwerfen, Limbo und ein Erzählzelt. Man munkelt, dass auch etliche Erwachsene Spaß an dem Parcours hatten.



Der Tag voller schöner Momente fand dann einen gemeinsamen Abschluss mit einer Spontanandacht und einer längeren Liedersession – die Bilder bestätigen es: Die gute Laune hielt an bis zum Abbau und darüber hinaus. An dieser Stelle möchte mich bei allen Helfenden für ihre tatkräftige Unterstützung und auch allen Gästen fürs Kommen ganz herzlich bedanken. Es war ein wunderschöner Tag und ich freue mich schon auf das nächste Fest!

Pfarrer Harry Baude

Bilder: Ulrich Schmied

Gottesdienst in Haslangkreit- einmal Volltanken bitte!

Schon bei meiner ersten Kirchenvorstandssitzung habe ich von diesem besonderen Ort und Gottesdienst gehört. Alle schwärmen so von diesem Tag am Schloss. Leider musste ich fast ein ganzes Jahr warten, aber es hat sich gelohnt! Frau Rössig und ihre Familie haben mich vorab im Schloss empfangen, mir die Räumlichkeiten gezeigt und von der Geschichte des Ortes erzählt. Viel hat sich auf dem Schloss ereignet, aber am meisten hat mich das Engagement der Familie beeindruckt. Mit unglaublich viel Eigenleistungen haben sie das in die Jahre gekommene Schloss und die große Gartenfläche renoviert, saniert und in neuem Glanz erstrahlen lassen. Hut ab!



Auch heuer war es wieder so weit und mein erstes Mal in Haslangkreit und was soll ich sagen ... Es war einfach wunderschön und auch erhebend. So viele Menschen sind zum Schloss geströmt, tolle Musik von unserem Chor und dann der Blick auf das eindrucksvolle Gebäude – einfach phänomenal!

Aber die größte Freude hat mir die Gemeinde beschert! Immer wieder versuche ich mit kleinen Aktionen den üblichen Ablauf eines Gottesdienstes aufzulockern



Bilder: Bruno Röske u. Chris Götz

Zur Geschichte des Schlosses gehört nun aber schon seit einigen Jahrzehnten eine ganz besondere Tradition: Seit Pfarrer Stepp findet jedes Jahr ein herrlicher Gottesdienst in diesem wunderbaren Ambiente statt – dank der herzlichen und rührigen Gastgeber!



und immer machen die Gottesdiensbesuchenden mit, so auch wieder an diesem Tag: „Auftanken“ war das Thema des Gottesdienstes. Dabei wurden die Tanks „Freude, Kraft, Liebe und Glaube“ unter der Mithilfe von Bibelversen und Wasser gefüllt und am Ende der Predigt durften dann alle Anwesenden ran – alle Tanks waren danach voll! Ich bin ehrlich und von Herzen dankbar für diesen Tag und die große Beteiligung - ein echtes Highlight für mich.

Pfarrer Harry Baude

Rückblick: Kunstgottesdienst in Altomünster und Aichach

In einem besonderen Gottesdienst präsentierte der Augsburger Künstler Romuald Grondé einen Wandteppich mit dem Titel, der zum Pfingstfest passt: „Die Befruchtung der Erde durch den Heiligen Geist“. Er hatte diesen bereits 1973 als Theologiestudent in München geschaffen.

Der Geist Gottes wird in der Bibel und in Romuald Grondés Kunst in Verbindung gebracht mit der Luft, dem Odem, dem biblischen Lebenshauch „Ruach“, dem Wind und dem zarten Säuseln. Auch das Motiv der Taube als Friedenssymbol schwingt hier mit.

Ausgehend von der Poesie der biblischen Schöpfungsmythen und dem Hohelied Salomos entdecken wir mit der Kunst Gottes Geist auch in Natur und Erotik.

Pfarrer Frank Witzel



Bild: bereitgestellt v. Frank Witzel

Kinder - Danke für unsere Kleinsten

Rückblick Kinderzeltnacht

SAMSTAG - Großes olympisches Spektakel

Eine große Olympiade mit After Show Party feierten wir dieses Jahr bei unserer Kinderzeltnacht.

Über 30 Athleten:Innen waren angetreten und haben bei Disziplinen wie Mario Cart, Ninja, Eierlauf und Limbotanzen ihr Können unter Beweis gestellt.

Selbstverständlich gab es auch eine Siegerehrung, bei der unsere Top-Athleten:innen eine Goldmedaille überreicht bekamen.

Ein weiteres Highlight war die Nachtwanderung mit selbst gebastelten olympischen Fackeln.



Collagen: Diakonin Kathrin Schnepf

SONNTAG - Gottesdienst mit den Familien

Nach einer kurzen Nacht feierten wir gemeinsam mit den Eltern als gemeinsamen Abschluss einen Gottesdienst. Dieser stand unter dem Motto: jede und jeder hat eine Goldmedaille verdient - denn Gott hat uns wunderbar gemacht. In jedem Fall war es ein tolles Erlebnis für alle, die dabei waren.

Ein herzlicher Dank an alle Jugendmitarbeiter:innen, die ein solch tolles Event ermöglichten.

Diakonin Kathrin Schnepf



Kinder

Zwergergottesdienst



Der Zwergergottesdienst ist ein Angebot für die Kleinsten unserer Gemeinde mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern.

Am **10. September** geht es um die große Arche von Noah. In seiner **Arche** ist noch Platz frei! Für wen? Das werden in diesem Gottesdienst gemeinsam herausfinden.

Bitte zum Gottesdienst ein Kuscheltier mitbringen.

Der Gottesdienst findet um 10.30 Uhr in unserer Paul-Gerhardt-Kirche in Aichach statt.

Dieser Gottesdienst ist auf die Bedürfnisse der Kleinen in unserer Kirche ausgelegt. Jedoch ist der Gottesdienst für alle Gemeindeglieder offen und wir freuen uns über JEDE und JEDEN, egal welchen Alters.

Bild und Text: Diakonin Kathrin Schnepf

Kindergottesdienst

Gemeinschaft erleben, singen, beten, malen und spannende Geschichten aus der Bibel kennenlernen. Das bedeutet **Kindergottesdienst**. - Komm und sei dabei! Dies sind unsere neuen Termine:

**Sonntag, den 24.09.23, 22.10.23, 12.11.23 und den 03.12.23
um 10:30 Uhr, Beginn in der Kirche**



KIRCHE MIT KINDERN

Logo: kinderkirche.de



Im Juni haben wir die erste Gemeinde von Christen in Jerusalem nachgespielt. Das waren Menschen, die so sehr von Gottes Geist ergriffen wurden, dass sie sich täglich zum Beten und Essen trafen und ihr Geld miteinander teilten, sodass keiner arm sein musste.

Auch wir haben in diesem Gottesdienst gespürt, dass „Gott für jeden von uns brennt“ und uns deswegen begleitet und zusammenführt. Wir spürten:

„Die Kraft von Jesus ist in den Schwachen und Kleinen mächtig!“ (2. Kor.12,9)

Es freuen sich auf dich: Julia Bohn, Victoria Eiche, Sophia Eberlein

Raphaela Kröber, Julia Baiback, Ilona Pflug, Christiane Haack.

Bild und Text: Christiane Haack

Familiengottesdienst an Erntedank

Erntedank ist ein Fest, das auf eine lange Tradition zurückblickt. Auch wenn sich die Lebensformen in den letzten Jahren geändert haben und der direkte Bezug zur Ernte vielen Familien fehlt, ist es trotzdem gut, wichtig und richtig, dieses Fest zu feiern.

Denn **DANKE** zu sagen, für all das, was wir zum Leben haben, das sollten wir in jedem Fall.

Am **1. Oktober um 10.30 Uhr**

feiern wir in der Paul-Gerhardt Kirche Aichach einen

Familiengottesdienst zu Erntedank.

Eine kleine Maus wird uns entdecken lassen, was wir alles zum Leben benötigen.

Wir freuen uns, wenn in diesem Jahr jede Familie ein Körbchen mit Erntegaben mitbringt.

So können wir gemeinsam unseren Altarraum schmücken.

Die Erntegaben werden, nach dem Gottesdienst, an die Tafel in Aichach spendet.

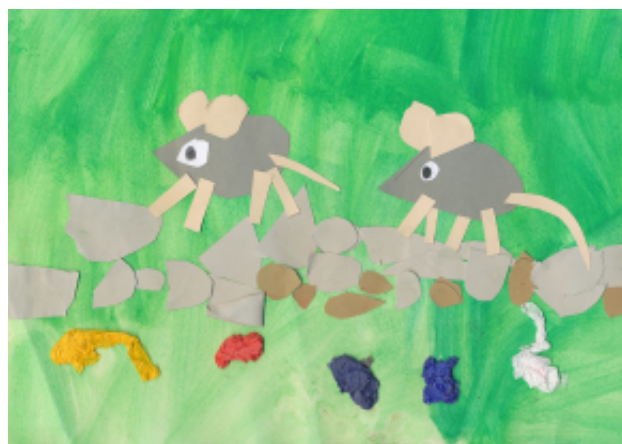


Bild und Text: Diakonin Kathrin Schnepf

Kinder

Eltern-Kind-Gruppe

Nach vielen Jahren im „Dornröschenschlaf“ gibt es für die Kleinsten unserer Gemeinde wieder ein regelmäßiges Angebot. In unserem Gemeindehaus in Aichach findet nun eine Elternkindgruppe statt.

In lockerer Atmosphäre können die Kinder spielen und mit Gleichaltrigen in Kontakt kommen. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Sie können gerne einfach dazukommen oder vorab Kontakt aufnehmen.

Leider sind in unserem Gemeindehaus in Aichach keine Spielsachen mehr vorhanden. Falls Sie noch gut erhaltenes Spielzeug für Kleinkinder haben, freuen sich die Kinder sicher darüber. Nehmen Sie bitte den Kontakt mit dem Pfarramt auf.

Falls Sie im Bereich von Altomünster wohnen und auch gerne eine Elterngruppe besuchen würden, dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch in unseren Gemeinderäumen in Altomünster eine Elternkindgruppe treffen würde.



Ort: Aichach:

Tag/Uhrzeit: Montags von 15.00 – 16.30

Ansprechpartnerin: Isabella Schreiber

Email: isabella.f.schreiber@gmail.com

KIK, Kinder in der Kirche



In **Altomünster** findet unser alljährliches

KIK, Kinder in der Kirche, am **Buß- und Betttag** dem **22. November** statt.

Von **9.00 Uhr – 13.00 Uhr** treffen wir uns in unseren Gemeinderäumen in Altomünster.

In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema **„Rückenwind“**. Wir werden Elias kennenlernen, der einiges mit Gott erlebt. Er erfährt, dass Gott ihm für seinen weiteren Lebensweg Rückenwind und Stärkung mitgibt. Wir werden kreativ werden und in jedem Fall einen schönen Vormittag erleben.

Der **Unkostenbeitrag beträgt 3 €**. Anmeldung und nähere Informationen bei Diakonin Kathrin Schnepf.

KAT

KAT – das ist bisher unsere Kinder-Abenteuer-Gruppe.

Nun gibt es eine **kleine Änderung**.

KAT wird zum Kinder-Abenteuer-Tag.

Wir laden alle Grundschulkinder zu unserem neuen KAT herzlich ein.

Wann und wo unser erstes neues KAT ist? Lass Dich überraschen. Die genauere Planung kann erst nach Redaktionsschluss erfolgen. Aber die Infos erreichen alle Grundschüler:innen rechtzeitig.

Bilder und Texte: Diakonin Kathrin Schnepf



Unsere Konfis Start² - Danke für unseren Nachwuchs

Einen Start² gab es im Juli bei unseren Konfis. Zum einen starteten unsere Ex-Konfis in ihre „Ausbildungsphase“ zum:r Jugendleiter:in. Ein Jahr lang werden sie praktische und theoretische Erfahrungen sammeln, um danach als Jugendleiter:in gut durchstarten zu können. Wir freuen uns sehr, dass so viele junge Menschen sich bei uns engagieren möchten.

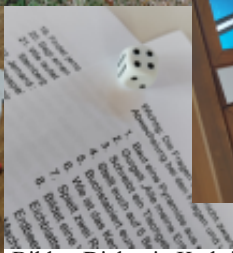
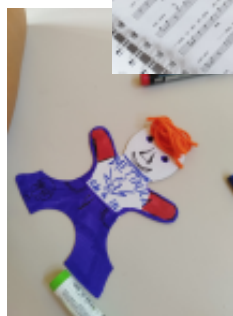
Gleichzeitig sind 19 junge Menschen als Konfirmanden:innen begrüßt worden. Die Konfisisamstage im Juni und Juli drehten sich rund um das Kennenlernen von Gruppe, Team und Räumen.

Darf bei keinem Konfisisamstag fehlen – unser Abschlusslied: „Geh in Frieden neue Schritte...“ langsam wird es zu einem Gemeindeschlager

Kreativ und individuell gestalteten die Konfis ihre Puzzlefiguren. Sie und ihr könnt sie bald in unseren Kirchen bewundern.



Alle in einer Reihe – ein Klassiker unter den Kennenlernspielen. Von klein zu groß, nach Alter....



Beim Chaosspiel in Alto waren Würfelglück, gute Augen, Geschick und Kreativität gefordert.

Kräftig-Jugendfestival

Im September wird das erste Highlight der Konfizeit stattfinden. Zusammen besuchen wir das „Kräftig-Jugendfestival“ in Ingolstadt. Ein Festival, organisiert von der Evang. Jugend Ingolstadt, für evangelische Jugendliche. Für unsere Diaspora geprägten Jugendlichen ein besonderes Erlebnis: Wir sind viele Evangelische – rund 250 Jugendliche werden dabei sein. Unterschiedliche Workshops, besondere Gottesdienste und vieles mehr stehen auf dem Programm. Sie und ihr könnt den Tag: **23. September von 9:30 - 22:00 Uhr** auf unserem Instakanal verfolgen.



Bilder: Diakonin Kathrin Schnepf



Bild: burgfeuerstein.de

Konfifreizeit Burg Feuerstein

In den Herbstferien geht es in diesem Jahr vom **30. Oktober bis 3. November** wieder auf Burg Feuerstein. Wir sind schon voller Vorfreude auf eine tolle Woche mit Konfis und Team. Eine Woche in der wir uns mit einigen interessanten Themen ganz intensiv auseinandersetzen können, sich alle noch etwas besser kennenlernen können und ganz viel gemeinsame Zeit auf uns wartet. Zurück kommen wir sicherlich mit vielen schönen Erinnerungen.

Diakonin Kathrin Schnepf

Jugendtreff



Endlich gibt es ihn wieder! Wen? Den Jugendtreff. Einmal im Monat ist richtig was los im Jugendraum in Aichach. Es wird gekickert, Challenges erfüllt und vieles mehr. Der Jugendtreff ist offen für alle Jugendlichen, ab Konfirmandenalter. Einfach vorbeischaun, mitmachen und gut gelaunt nach Hause gehen.

**Die nächsten Jugendtreffs sind am
15. September und 20. Oktober
jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr.**



Bilder und Text: Diakonin Kathrin Schnepf

Veranstaltungen - Danke für die Vielfalt

Barockfest in Altomünster – Gottesdienst und Jugendaktion



Altomünster feiert dieses Jahr zwei besondere Jubiläen: 650. Todestag der Heiligen Brigitta und 250. Jahrestag der Weihung der Pfarrkirche St. Alto. Ein Höhepunkt dieses Festjahres in Altomünster ist das große Barockfest.

Auch wir als evangelische Kirchengemeinde werden aktiv beteiligt sein, mitgestalten und Präsenz zeigen. Unsere **Evangelische Jugend** war sofort davon begeistert, dabei zu sein und wartet zu den Marktzeiten mit überraschenden Aktionen für Sie und Euch auf: Extra für dieses Event haben sie den „**Elsheimer Porträtapparat**“ erfunden. Was das ist?! Naja, Sie können mit diesem besonderen Gerät

eine kleine bildliche Reise in die Barockzeit machen. Vielleicht ein schicker Hut oder eine Lockenfrisur? Sie haben die Auswahl und können sich das Porträt auch gleich mit nach Hause nehmen. Es lohnt sich an unserem Stand vorbeizukommen. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen.

Am Sonntag den 1. Oktober findet ausnahmsweise kein Gottesdienst in unseren Räumlichkeiten in Altomünster statt, da **um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst** in der Pfarrkirche mit Pater Norbert Rasim und Pfarrer Harry Baude stattfindet. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Danach gibt es sicherlich viele Gelegenheiten sich zu unterhalten und den Tag zu genießen.

Wie schön, dass die Ökumene und Partnerschaft zwischen den Konfessionen so hervorragend funktioniert.

Diakonin Kathrin Schnepf und Pfarrer Harry Baude

Ökumenische FriedensDekade

Auch dieses Jahr findet wieder ein Ökumenischer Gottesdienst zur Friedens Dekade statt.

Herzliche Einladung am **Dienstag, 07.11.2022 um 9 Uhr in die Kirche St. Magnus in Kühbach.**

Das Motto der Ökumenischen FriedensDekade 2023 lautet: „**sicher nicht – oder?**“

Es greift die aktuellen Verunsicherungen auf, die in Gesellschaft, Kirche und Politik zu spüren sind. Bistlang **Selbstverständliches**, wie zum Beispiel die Energieversorgung oder die individuelle Mobilität sowie das friedliche Zusammenleben in Europa wird als nicht mehr sicher wahrgenommen. Was kann Vertrauen, Lebenslust und Freude stärken? Anschließend lädt der Katholische Frauenbund Kühbach zu Kaffee, Tee und Brezen ins Pfarrheim in der Pfarrstraße ein! Nehmen Sie sich die Zeit, ein wenig miteinander ins Gespräch zu kommen!

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf das wöchentlich stattfindende Friedensgebet in Kühbach hinweisen. Jeden Mittwochabend treffen sich Menschen vor der Kühbacher Kirche von 18:30 Uhr bis 19 Uhr.

Herzliche Einladung also auch dazu! Bringen Sie doch nach Möglichkeit eine Kerze als Zeichen für den Frieden mit.



Prädikantin Hanne Senger

Adventskonzert

Adventskonzert Freitag, 01.12.2023, 19:00 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum Altomünster

Es singt der ökumenische Kirchenchor Aichach (Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Aichach-Altomünster und Chorgemeinschaft der katholischen Stadtpfarrei Aichach)

Gesangsolisten sind Kristina Šop, Sopran Ingrid Zacharias, Mezzosopran und Christian Auer-Ramirez, Bass-Bariton. Die Solisten werden von Wolfgang Kraemer am Klavier begleitet.

Das Programm besteht aus Arien und Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach und anderen adventlichen und weihnachtlichen Stücken.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis:

Langsam nimmt dieses neue Angebot unserer Gemeinde Fahrt auf. In einem ersten Treffen im Juli haben wir uns intensiv mit dem „Gleichnis vom Sämann“ gewidmet. Wer ist der Sämann? Kann ich ein guter Boden für Gottes Wort sein – wenn ja, wie? Sehr angeregt sind wir ins Gespräch gekommen, haben wunderschöne Lieder gesungen und auch die Zeit des gemeinsamen Gebets genossen. Eine wunderbare Zeit um Kraft zu tanken, Neues aus den biblischen Texten zu gewinnen und in bester Sherlock-Holmes-Manier den Texten auf den Grund zu gehen.



Bild: pixabay.de

Es braucht kein Vorwissen, kein „Mindestmaß an Frömmigkeit“, sondern nur Freude am Austausch, Lust auf Begegnung und den Wunsch, die spirituellen Tanks aufzufüllen.

Wir freuen uns auf Zuwachs und treffen uns in der nächsten Zeit zu folgenden Terminen im Gemeindesaal in Aichach! Jeweils **Mittwochs 27.09., 25.10. und 29.11. um 20.00 Uhr**

Wir freuen uns auf euer Kommen. Marietta Merk und Pfarrer Harry Baude

Männertreff - Brauereibesichtigung



Bild: Harry Baude

Auch das zweite Treffen war ein voller Erfolg, obwohl uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Ursprünglich wollten wir zum Schloss Blumenthal radeln, KUBB spielen und den Biergarten erkunden. Leider sollte es an diesem Tag gewittern. Kurzerhand haben wir uns entschieden, nach Obergriesbach zu fahren und Kegeln zu gehen. Ja, richtig gehört, Kegeln! Und es war eine Riesengaudi! Erwin Seideneder, der erfahrenste Kegler unter uns, hat souverän durch den Abend geführt und uns sämtliche Spielvarianten gezeigt ... zum Teil mit sehr eigenen Regeln. Noch wichtiger aber als der Kegelsport selbst war die Gemeinschaft, die ausgelassene Stimmung und einfach die Möglichkeit, zusammen aktiv zu sein.

Das Votum der Teilnehmer war klar: Wir wollen weitere Aktionen starten. **Als nächstes steht eine Besichtigung in der Brauerei Kühbach an** (Natürlich mit fachmännischer Verkostung). Bei entsprechendem Wetter wagen wir wieder den Versuch mit dem Fahrrad zu fahren.

Leider konnte ich noch keinen definitiven Termin mit der Brauerei Kühbach ausmachen. Ich melde mich aber frühzeitig bei der bestehenden Gruppe. **Wenn Du auch Lust hast dabei zu sein** dann melde dich doch einfach bei mir. Pfarrer Harry Baude Tel: 08251/8880918, Handy: 01603685728 Mail: harald.baude@elkb.de

Herzliche Einladung an alle Männer von 18-88 Jahren.

Pfarrer Harry Baude

Musiker:Innen -Treffen

Wer spielt eigentlich ein Instrument in unserer Gemeinde? Wer würde gerne in einer Band spielen?



Gibt es die Möglichkeit, einen Rock-, Jazz- oder Funk- Gottesdienst zu gestalten? Viele dieser und weiterer Fragen sind wir in einem ersten Musiker:Innen Treffen nachgegangen, haben uns kennengelernt und Ideen miteinander geteilt. Als Pfarrer bin ich schwer beeindruckt, wie viel musikalisches Talent und Potential in unserer Gemeinde steckt. Ein riesiger Schatz, der gehoben werden sollte! Ich freue mich schon jetzt auf zukünftige Aktionen und Neuerungen. Sie als Gemeinde dürfen sich auf Gottesdienste mit grandioser instrumentaler Begleitung freuen. Es scheint so, dass wir neben der Jugendband auch eine Erwachsenencombo bekommen. Neue Musiker, neue

Lieder, neue Gottesdienste. Ein neuer Wind weht durch unsere Gemeinde – einfach grandios! Aber keine Sorge. Auch Bewährtes und Traditionelles wird nicht verschwinden. Haben Sie auch Lust, sich musikalisch einzubringen? Juckt es Dich auch in den Fingern und Du willst mit dabei sein?

Dann melde dich sehr gerne im Pfarramt – wir freuen uns!

Pfarrer Harry Baude

Veranstaltungen

55+ die nächsten Termine und Themen



Mittwoch, 6. September 15:00 Uhr: Singen an der Paar mit Pfarrer Stahl

Dieses Jahr werden wir uns wieder zum gemeinsamen Singen mit Herrn Pfarrer Stahl treffen. Auf dem Programm stehen alte und neue Lieder, Volkslieder und Schlager. Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen, zum Platz wo das Griesbacherl in die Paar mündet, zu kommen. Sitzgelegenheit gibt es auf den Stufen, gerne auch Kissen oder eigene Sitzgelegenheiten mitbringen. Zufahrt über das San Depot oder das Neusa-Gelände. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Gemeindehaus.

Mittwoch, 18. Oktober 15 Uhr: Vortrag : "Aichacher Lausbubenjahre"

Voller Charme und mit viel Augenzwinkern erinnert sich der pensionierte Bauingenieur und Unternehmer Karl Georg Moser in seinem Buch an seine Kindheit in Aichach, beginnend mit Fliegeralarm und dem Einmarsch der Amerikaner. Es folgen unbeschwerte Kinderjahre voller Freiheit und Lausbubenstreiche. Unterhaltsame Geschichten von damals - wirklich erlebt und humorvoll erzählt - erwarten uns.



Mittwoch, 15. November 15 Uhr: Fairer Handel und Fairtradetown Aichach

Dabei wird Frau Brigitte Schulte über die Grundzüge des Fairen Handels und die Vorteile für die Erzeuger und Produzenten berichten, am Beispiel des Kaffees aus dem Fairen Handel. Außerdem wird sie über die Fairtradetown Aichach erzählen und was das für die Stadt und die Bürger bedeutet.

55+ Rückblick

Juni: Führung im Historischen Wasserwerk

Bei einer Führung mit Gästeführer Peter Kraus erfahren die Besucher die eindrucksvolle Geschichte des Historischen Wasserwerks am Hochablass in Augsburg.



Das gegenwärtig als Technikmuseum und Trinkwasser- Informationszentrum dienende Wasserwerk stellt mit seiner repräsentativen Architektur und dem Beweis herausragender Ingenieurkunst ein einmaliges Baudenkmal des Weltkulturerbes dar.



Das gegenwärtig als Technikmuseum und Trinkwasser- Informationszentrum dienende Wasserwerk stellt mit seiner repräsentativen Architektur und dem Beweis herausragender Ingenieurkunst ein einmaliges Baudenkmal des Weltkulturerbes dar.

Juli: Filmbericht über die sieben Wegkapellen im Donautal

Zu ihrem Bericht zeigten Gisela und Kurt Bischler einen unterhaltsamen und interessanten Film über ihre Reise mit dem Wohnmobil und Fahrrädern im Donautal. Stimmungsvolle Bilder von den Wegkapellen und besondere Impressionen von Städten und der Natur am Wegesrand erfreuten die Besucher.

Fotos und Text: Brigitte Häfner

Gemeindeausflug im September

Gemeindeausflug ins „Bayerische Schulmuseum“ nach Ichenhausen.

Datum: Mittwoch, 13. September 2023, **Abfahrt:** 8.30 Uhr am Parkplatz der Sparkasse, Donauwörther Straße, **Rückkehr:** Ca. 18 Uhr. **Unkosten** (außer Mittagessen): **25 Euro**

Anmeldung bitte bis zum **6. September 2023** im Pfarrbüro

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen schönen und ereignisreichen Tag zu erleben.

Ausführliche Informationen wurden im letzten Klopfzeichen bekanntgemacht.

Christine Schönberger und Brigitte Häfner



Veranstaltungen

Seniorenkreis im Gemeindehaus in Aichach

Liebe junggebliebene Senioren,

wir möchten Sie recht herzlich zum Seniorenkreis einladen, um in geselliger und fröhlicher Runde über ein vorgegebenes Thema zu reden und zu diskutieren.

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr.

Nach Bedarf können Sie in Aichach von zu Hause abgeholt werden.

Kommen Sie vorbei!

Ihr jung gebliebener Seniorenkreis

Neue Termine und Themen

am 10.10 2023 An der Ostsee: Fischland, Darß - Zingst, Bildvortrag mit Bruno Röske

am 07.11 2023 Katharina von Bora mit Ruth Gaßdorf

am 05.12 2023 Die Geschichte und Bedeutung der Kerze mit Ruth Gaßdorf

jeweils um 14.30 bis 16.30 Uhr



Foto: H. Ruis

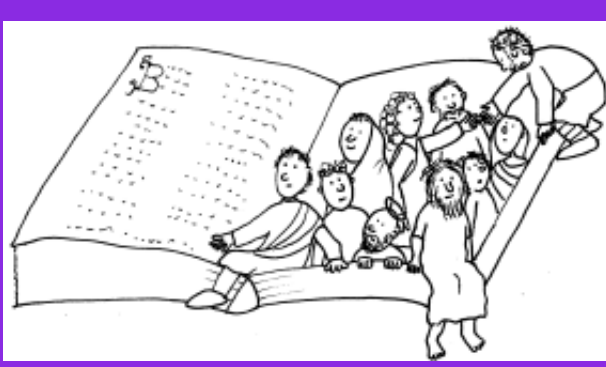
Frau R. Gaßdorf und H. Ruis

Gemeindekaffee am Samstag, dem 30. September und am 25. November um 15.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Steinbergstr. 8, Altomünster

Einladung zum Bibliolog

am Montag den 06. November 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Aichach.

Wenn SIE neugierig sind und einmal erleben wollen, wie es sich anfühlt als Jünger Jesu oder Sie einmal das Alte Testament aus den Augen der wunderbaren Frauen, wie Rut oder Noomi, wahrnehmen wollen und vielen weiteren Personen der Bibel...



Wenn Sie erleben wollen, wie es ist, in die Bibel einzutauchen und in einer völlig neuen Perspektive sich in eine Geschichte hinein zu fühlen, dann sind SIE beim Bibliolog genau richtig!

Im Bibliolog verweben sich Lebens-Geschichte und biblische Geschichte und werden so erlebbarer, greifbarer, berührbarer...

Dies beruht auf der jüdischen Auslegung der Midrasch und lädt jeden zum Mitmachen ein - „weil jeder/jede etwas zu sagen hat“. Es braucht keine besonderen Kenntnisse und Erfahrungen, denn Neugierde, Lust etwas zu erfahren sowie Freude und Interesse am Nächsten sind Aspekte, die unser Miteinander bereichern. Ich

hoffe, ich konnte SIE etwas neugierig machen und SIE verspüren Lust einmal einen Bibliolog zu erleben:-)

Ich freue mich, SIE beim nächsten Bibliolog zu begrüßen und mit in eine Biblische Geschichte zu nehmen.

Graphik: Fundus.de

Herzliche Grüße Christiane Neuberger

Impressum

Das Klopff-Zeichen ist der Gemeindebrief der Evang. Luth. Kirchengemeinde Aichach und Altomünster. Herausgeber: Der Kirchenvorstand. Redaktion: Pfarrer Harry Baude (verantwortlicher Redakteur), Brigitte Alischer (Layout), Pfarrerin Gabriele Buchholz, Diakonin Kathrin Schnepf. Das Klopff-Zeichen erscheint viermal jährlich und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte der Gemeinde verteilt. Auflage: 3200 Exemplare. Druck: Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH, Aichach. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auch auf elektronische Datenträger bedürfen der Zustimmung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Unser Gemeindebrief wird auf Papier gedruckt, das aus nachhaltiger und umweltgerechter Waldbewirtschaftung stammt.

Bei der Kirche tut sich was - Gott sei Dank!

Seit einiger Zeit beobachte ich, dass regelmäßig Menschen vor unserer Kirche Halt machen, sich auf die Mauer setzen und die Sonne genießen. Im Juli habe ich dann testweise die Kirche unter der Woche aufgesperrt – und tatsächlich: Immer wieder sind einzelne hineingegangen und haben unser Gotteshaus besichtigt.

Beide Beobachtungen haben zu Entscheidungen geführt:

1. In Absprache mit dem Kirchenvorstand wird im Herbst die Kirche dauerhaft offen sein und wir versuchen, Teil des Netzwerks „**Offene Kirche**“ zu werden. Schon jetzt gibt es im Eingangsbereich Informationen zum Gebäude, Architekt und auch zu Paul Gerhardt, dem Namensgeber unserer Kirche. Weitere Informationen und Aktionen sind in der Planung – es lohnt sich also immer wieder vorbeizuschauen.



Foto: Ulrich Müller

Noch wichtiger ist uns aber, dass es möglich sein sollte, häufiger einen Ort zu haben, um zur Ruhe zu kommen, zu beten und eventuell auch zu singen. Verschlossene Kirchtüren sind ein negatives Zeichen nach außen – wir wollen das Gegenteil erreichen und signalisieren „**Wir sind offen – für euch!**“ und

2. Wollen wir **Bänke auf dem Kirchenvorplatz aufstellen**, um zum Verweilen einzuladen, um Gemütlichkeit zu schaffen und einen Platz für Gespräche über „Gott und die Welt“ zu schaffen. Voller Freude und Dankbarkeit kann ich Ihnen mitteilen, dass wir bei diesem Vorhaben von der Stadt Aichach, da besonders durch den 1. Bürgermeister Klaus Habermann, unterstützt werden. Wir bekommen zwei wertige, stabile und schöne Bänke gestiftet. Vergelt's Gott und herzlichen Dank! Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Pfarrer Harry Baude

Krankenhausseelsorge

„Ich bin krank gewesen und ihr habt ein Problem gehabt mit der europäischen Datenschutz Grundverordnung.“



Foto: Harry Baude

nicht mehr erfahren, wer von ihren anvertrauten Gemeindegliedern im Krankenhaus ist. Zugleich hat sich im Zuge des medizinischen Fortschritts in Kombination mit wirtschaftlichen Erwägungen die Verweildauer im Krankenhaus radikal verkürzt. Vieles geschieht ambulant. Manchmal – ich nutze hier eine Sprechweise des Klinikpersonals – werden „Patienten blutig entlassen“. Oft geht es gleich weiter zur „Reha“.

Es ist vollkommen selbstverständlich, dass Christen und Pfarrer*innen das Wort Jesu, „**Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht**“, aus Matthäus 25 beherzigen. Als ich jünger war, ging ich häufig ins örtliche Krankenhaus zu seelsorgerlichen Besuchen. Bereits die Ausbildung im Vikariat hatte uns dafür vorbereitet.

Das ist mittlerweile so nicht mehr möglich, weil es der geänderte Datenschutz verbietet, Außenstehenden die Namen der Patient*Innen vorab mitzuteilen. Hauptamtliche außerhalb der Kliniken bekommen keine personenbezogenen Daten mehr. Seelsorger*Innen werden hier keine Sonderrechte mehr eingeräumt. Sie können also auf dem Dienstweg überhaupt

Wenn eine seelsorgerliche Begleitung gewünscht wird, ist es darum entscheidend, dass das Pfarramt schnellstmöglich(!) von Patient*Innen oder von Angehörigen informiert wird. Dann können Besuche gezielt gemacht werden und der/die Seelsorger*in bekommt bei personenbezogener Anfrage im Krankenhaus auch die nötigen Informationen für den Besuch.

Ich bitte die Kirchengemeinde Aichach-Altomünster ganz ausdrücklich: Wer einen Besuch wünscht, bitte ganz schnell melden!

Herzlich, Ihr Vertretungspfarrer Frank Witzel für das Hauptamtlichen Team.

Veranstaltungen

Sterben - das Schwierige im Leben – Vortrag zur Sterbebegleitung von Dr. rer.medic. Dr theol. Werner Schweidtmann.



In den letzten Jahren ist das Thema „Sterbehilfe“ immer präsenter in den Medien und im Alltag vieler Menschen geworden – viel dreht sich um die rechtlichen Fragen „Was darf man wo?“. Dabei wird oft übersehen, dass es in diesem Kontext um Menschen geht, die Hilfe, Sicherheit und Unterstützung bei ihren Fragen, Ängsten und Nöten haben. Dr. rer. medic. Dr. theol. Werner Schweidtmann ist Mediziner, Heilpraktiker und Psychoonkologe und arbeitet schwerpunktmäßig in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen im Krankenhaus.

Aus diesen Erfahrungen und Eindrücken ist ein neues Buch entstanden: „Sterben – das Schwierige im Leben“. Darin widmet sich Dr. Schweidtmann den komplexen Problemstellungen der Betroffenen und Angehörigen. „Sterben bedeutet für viele Menschen: eine letzte große Lebenskrise muss bestanden werden.“

In seinem Vortrag geht Dr. Schweidtmann auf konkrete Strategien ein, informiert über aktuelle Fragestellungen, gibt einen Einblick in sein neues Buch und vor allem in seinen reichen Erfahrungsschatz.

Nutzen Sie die Chance, sich über dieses schwierige aber äußerst wichtige Thema zu informieren und an Dr. Schweidtmanns Erfahrungen teilzuhaben. Der Vortrag findet **am 14.11. um 18.30 Uhr** im katholischen Pfarrzentrum in Aichach statt. Veranstalter sind die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Aichach.

Bild: Bereitgestellt von Dr. Schweidtmann

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Pfarrer Harry Baude

Nacht der Lichter – Der Taizegottesdienst an Buß- und Betttag

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wollen wir auch 2023 wieder einen Abendgottesdienst am Buß- und Betttag feiern. Kerzenlicht, Stille, wunderschöne Taizelieder zum Lauschen und Mitsingen. Ein Abend um zur Ruhe zu kommen, Gedanken zu sortieren, zu beten und im besten Fall dem Leben eine neue Richtung zu geben

Buß- und Betttag klingt erstmal wenig attraktiv – wer will schon gerne „büßen“ und vor allem für was? In den Reden von Johannes dem Täufer steht im Urtext „metanoia“, was man sehr gut als Umkehr oder innere Wendung übersetzen kann. Das trifft es deutlich besser! Nutzen Sie diesen Abend unter der Woche in wundervoller Atmosphäre, um Zeit für die eigene Spiritualität zu haben und Kraft zu tanken.

Im Anschluss gibt es wieder im Gemeindesaal die Gelegenheit, bei einem Gläschen Wein ins Gespräch zu kommen und den Abend ausklingen zu lassen.

Wichtig: Für den Projektchor „Taize“ brauchen wir wieder Sängerinnen und Sänger und auch für den Aufbau und die Dekoration werden helfende Hände benötigt. Melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Gottesdienst am 22.11 um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Aichach

Pfarrer Harry Baude



Foto: Chris Götz

Kunst und Glaube - Danke für dieses Geschenk!



„Du sollst dir kein Bildnis machen!“ Das Bilderverbot in den 10 Geboten (Exodus 2. Mose 20) prägte die altisraelitische Religion und durch sie das heutige Judentum, den Islam und die reformierte (bilderfeindliche) Tradition im Protestantismus.

Martin Luther war bilderfreundlich. Er „zensierte“ die 10 Gebote, strich das Bilderverbot aus den 10 Geboten im „Kleinen Katechismus“ und teilte das 10. Gebot auf zwei Gebote auf, damit man davon nichts merkt.

Die Frage nach dem rechten Umgang mit Bildern und damit mit der Kunst in der Religion wurde mitunter sehr gewalttätig ausgefochten. Man denke zum Beispiel an den Bilderstreit der mittelalterlichen Ostkirche, an die Bilderstürmer der Reformationszeit oder an die gegenwärtigen Auseinandersetzungen mit radikal-islamischen Glaubensformen.

Wer hat recht? Bilderfreunde oder -feinde?

Beide!

Denn: Auf der einen Seite hat das Volk Israel in seiner Frühzeit schon erleben müssen, dass bildliche Darstellungen von Religion gewalttätige Propaganda ist, die damals dem Pharaos und anderen Despoten half, Völker zu unterdrücken. Aber der Gott Israels wollte die Freiheit für sein Volk und für alle Menschen. Darum wurde die Gewalt-Propaganda verboten.

Auf der anderen Seite hat später Jesus von Nazareth intuitiv entdeckt, wovon schon die ältesten Höhlen der Menschheit erzählen: Die Seele des Menschen braucht Bilder, damit sie von Dingen reden kann, wofür es keine Sprache gibt. So war von Anbeginn der Menschheitsgeschichte Kunst und Bild, genauso wie Musik und Poesie, eng verwoben mit Religion. Sie ist die Sprache der Seele für das Unsagbare.

Gott ist Schöpfer und kein Geschöpf! Darum können wir nicht über ihn reden. Hier ist ein kategorialer Unterschied. Über Gott kann man eigentlich nur schweigen. Das geht aber nicht, weil wir ja den Auftrag haben, von ihm und seiner Liebe, vom ewigen Leben und der geschenkten Gnade zu reden.

Also brauchen wir eine uneigentliche, eine metaphorische Sprache, um das Unsagbare zu sagen. Diese Sprache finden wir in Jesu Gleichnissen, in der Poesie, der Musik und in der Kunst, die deutlich macht, dass sie nicht direkt abbildet, also verfremdet. Moderne, manchmal abstrakte, Kunst entspricht der Verborgenheit Gottes, um zu sehen und zu verstehen, was letztlich unbegreiflich ist.

Kunst ist Religion. Religion ist Kunst. Sie weist über sich hinaus, ohne es zu ergreifen. Darum braucht Religion und Glaube genauso wie die Kunst unbedingt die suchende und sich austauschende Kommunikation. So entsteht Kirche, die es ernst nimmt, dass wir noch im Vorläufigen, im Fragment, im Stückwerk leben und noch auf dem Weg sind.

Und nun eine Frage zum selbstständigen Weiterdenken: Was bedeutet das biblische Bilderverbot in unseren modernen Zeiten, wenn wir an Bilder denken, die durch „Künstliche Intelligenz“ produziert werden?

Pfarrer Frank Witzel

Bild: Das Stundenglas, Romuald Grondé, bereitgestellt v. Frank Witzel

Glaube und Motorrad: „Das kann nicht alles gewesen sein ...“

Ich bin Frank Witzel, zurzeit Vertretungspfarrer in Aichach, Motorradfahrer, ein Sprecher der „Arbeitsgemeinschaft Motorrad-Evangelisch“ und zugleich Dekanatsbeauftragter für Motorradfahrer-Seelsorge.

Biker*innen versammeln sich gerne mit Gleichgesinnten zu Ausfahrten und Gottesdiensten, um die Freude am Fahren miteinander zu teilen und Gott dafür zu danken. Auch Kirchenferne sind dabei. Sie spüren, Motorradfahren ist ein Erlebnis der besonderen Art, irgendwie auch religiös.



Ich meine, dass Kirche die Menschen da abholen sollte, wo ihr Herz schlägt, wo sie Leidenschaft empfinden, Leben spüren und ganz direkt ansprechbar sind.

Wer mag kann ja mal forschen unter www.motorrad-evangelisch.de !

Hier treffen sich Menschen auf der Suche nach Sinn und Ziel ihres Lebens, nach neuer Zufriedenheit und innerem Glück. Dabei wird auch Kirche, Glauben und Gemeinschaft als etwas Lohnendes erlebt.

Kirche und Biker sind eine spannende Begegnung. Meist leben wir ja in je eigenen Kreisen und schauen nicht über den Teller- rand des Alltags hinaus. Aber beim Biken treffen sich unter-

schiedliche Milieus in versöhnter Verschiedenheit. Dies ähnelt dem Bild des Apostels Paulus von der Kirche als ein Leib mit vielen verschiedenen Gliedern.

Biker und Kirche können voneinander profitieren: Biker brauchen Kirche, denn ihre Sehnsucht nach Freiheit und Leben hat etwas mit der Suche nach Gott zu tun. Hier findet man eine Sprache dafür, um himmlische Momente auszudrücken.

Zugleich braucht Kirche auch die Biker, denn jenseits des Alltags suchen Menschen Zugang zu einem gelingenden Leben, das der Glaube „Reich Gottes“ nennt. Es stellt einen lebendigen Widerspruch zur oberflächlichen Spießigkeit des Alltags dar. Dieses Widerständige brauchen wir auch für die „Nachfolge Jesu“.

Kirche und Biker*innen brauchen gemeinsam Gottes Wort, um Orientierung zu bekommen inmitten persönlicher und globaler Krisen. Darum heißt unser Mogo auch „Check!“.

Es klingt widersprüchlich: Das Schöne am Motorradfahren ist das unmittelbare Erleben dessen, was auch Gefährvoll oder Unangenehm sein kann: Der gewaltige Wind, die grimmige Kälte und die Hitze. Die Kraft erinnert sofort an die Grenzen der Beherrschbarkeit. Die Mensch-Maschine-Einheit vermittelt die Erfahrung, dass man ein Bewusstsein hat. Es geht hier um ein „Mehr“, um etwas „Irrationales“, das offen ist für den Glauben. Es ist ein besonderes Glück – vielleicht so ähnlich wie Segeln bei Sturm oder Skifahren.

Typisch ist mittlerweile auch der „Silver-Biker“, der so manche Lebenskrise schon durchschritten und in der Seele das Gefühl trägt: "Das kann doch noch nicht alles gewesen sein! Da muss es doch ein „Mehr“ im Leben geben, das meiner Sehnsucht antworten kann!"

Und gemäß der Weisheit der „Geistlichen Begleitung“ gilt: „Sehnsucht ist der erste Schritt auf dem Glaubensweg.“

Pfarrer Frank Witzel

MoGo „Check“ am Samstag, 14.10. um 16 Uhr Herzliche Einladung von Pfarrer Frank Witzel an alle!

Wir feiern den Motorradgottesdienst „Check“ zum Saisonabschluss hier vor der Paul-Gerhardt-Kirche in Aichach am Samstag, den 14. Oktober um 16 Uhr. Die Zeit ist ideal für das Ankommen nach der letzten Tour der Saison. Die Straße wird abgesperrt. Für Verköstigung ist gesorgt.

Alle, Biker*innen und sonstige Interessierte, sind eingeladen. Pfarrer Baude kommt zum Beispiel im Beiwagen angefahren. Wer mit Fahrrad oder zu Fuß kommt, ist ebenso herzlich willkommen.

Der Weltladen lädt ein

Am Samstag, den **23. September 2023**, wollen wir mit Ihnen unser 19-jähriges Ladenjubiläum feiern. Alle Freunde des fairen Handels und solche, die es werden wollen, sind dazu herzlich willkommen! An diesem Tag innerhalb der sogenannten Fairen Wochen bleibt die Ladentür bis 16 Uhr geöffnet. Sie können unser aktuelles Sortiment an fairen Lebensmitteln, Schmuck und kunsthandwerklichen Produkten erkunden und einkaufen; Vielfalt und Qualität überzeugen unsere Kundschaft immer wieder! Von **12 bis 16 Uhr verwöhnen** wir Sie im Außenbereich mit fairem Kaffee und Kuchen.



Wir würden uns freuen, wenn wir Sie von der Bedeutung des auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit ausgerichteten Handels überzeugen könnten gerade in einer Zeit massiver Klimaveränderungen, die sich besonders für die Menschen im globalen Süden zunehmend existenzbedrohend auswirken.

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk wäre natürlich der Gewinn neuer ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren Weltladen! Auf Sie wartet ein engagiertes, nettes Team, das aber dringend Verstärkung braucht, damit der Laden weiterhin wie bisher läuft. Sie können dabei ganz nach Ihren Wünschen Ihre Arbeitszeiten selbst bestimmen und bekommen zu Beginn eine Einführung in alle Abläufe, die Ihnen Sicherheit verschafft. Und noch etwas: Sie werden sehen, wie viel Spaß der Kontakt mit der Kundschaft mit sich bringen kann! Sprechen Sie uns einfach am 23. September oder während der Ladenzeiten an (Mo. - Fr. 9:30 – 12:30 und 14:30 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 12:30 Uhr); wir informieren Sie gern über alles, was Sie wissen möchten!

Herzlich grüßt Sie das Weltladenteam



Brigitte Alischer
Pfarramtssekretärin



Harald Baude
Pfarrer



Gabriele Buchholz
Pfarrerin



Peter Bangerter
2. Vertrauensmann



Brigitte Häfner
1. Vertrauensfrau



Kathrin Schnepf
Diakonin

Hier können Sie anknöpfen

Brigitte Alischer Pfarramtssekretärin Tel.: 08251-2658, E-mail: pfarramt.aichach@elkb.de

Pfarrer Harald Baude Tel.: 08251-8880918, E-mail: harald.baude@elkb.de

Pfarrerin Gabriele Buchholz Tel.: 08251-8935800, E-mail: gabriele.buchholz@elkb.de

Diakonin Kathrin Schnepf Tel.: 08251-2658 oder 0151/68842847, E-mail: kathrin.schnepf@elkb.de

Die Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Brigitte Häfner, Fichtenweg 15, 86551 Aichach, Tel.: 08251-7507

Dr. Peter Bangerter, Teichstr. 19, 86551 Aichach, Tel.: über das Pfarramt 08251/2658

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Paul-Gerhardt-Weg 1, 86551 Aichach, Tel.: 08251-2658, Fax: 08251-52958

Bürostunden: Montag 10:00 - 13:00 Uhr, Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr, Mittwoch 11:00 - 14:00 Uhr
und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr.

E-mail: pfarramt.aichach@elkb.de, Internet: www.aichach-evangelisch.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Aichach, IBAN DE15720512100000012989, SWIFT-BIC BYLADEM1AIC



Wir wurden getauft



Wir wurden getraut



Wir gratulieren



Kirchlich bestattet wurden

Alle Termine auf einen Blick: September Oktober November

Datum	Veranstaltung	Ort	Verantwortlich
September			
Mo, 4.9. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 6.9. 15-17 Uhr	55+ Singen an der Paar	Griesbacherl	Brigitte Häfner
Mo, 11.9. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 13.9. 8:30-18 Uhr	Gemeindeausflug	Bayerisches Schulmuseum	Pfarrbüro
Fr, 15.9. 17-20 Uhr	Jugendtreff	Jugendraum Aichach	Kathrin Schnepf
Mo, 18.9. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di, 19.9. 19 Uhr	Elternabend für Konfieltern	Paul-Gerhardt Kirche	H. Baude / K. Schnepf
Sa, 23.9.	Kräftig Festival	Gaimersheim	H. Baude / K. Schnepf
Mo, 25.9. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di, 26.9. 19-20 Uhr	Besuchsdiensttreffen	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 27.9. 20-21:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Aichach	Pfarrer Harald Baude
Sa, 30.9. 12 Uhr - So, 1.10.	Barockfest	Altomünster	
Sa, 30.9. 15-16:30 Uhr	Gemeindekaffee	Gemeindehaus Altomünster	Pfarrbüro
Oktober			
Mo, 2.10. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mo, 9.10. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di, 10.10. 14:30-16:30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Aichach	Frau Ruth Gaßdorf
Sa, 14.10. 9:30-13 Uhr	Konfisanstag	Gemeindehaus Aichach	H. Baude / K. Schnepf
Mo, 16.10. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 18.10. 15-17 Uhr	55+	Gemeindehaus Aichach	Brigitte Häfner
Fr, 20.10. 17-20 Uhr	Jugendtreff	Jugendraum Aichach	Kathrin Schnepf
Mo, 23.10. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 25.10. 20-21:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Aichach	Harald Baude
Mo, 30.10. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Sa, 30.10. - Fr. 3.11.	Konfirmandenfreizeit	Burg Feuerstein	H. Baude / K. Schnepf
November			
Mo, 6.11. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mo, 6.11. 19:30-21 Uhr	Bibliolog	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di, 7.11. 14:30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Aichach	Ruth Gaßdorf
Sa, 11.11. 9:30-13 Uhr	Konfisanstag	Gemeindehaus Aichach	H. Baude / K. Schnepf
Mo, 13.11. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di, 14.11. 18:30 Uhr	Vortrag Sterbebegleitung	Katholisches Pfarrzentrum	Aichach
Mi, 15.11. 15-17 Uhr	55+	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mo, 20.11. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 22.11. 9-13 Uhr	KIK	Gemeindehaus Altomünster	Kathrin Schnepf
Mi, 22.11. 19-20 Uhr	Nacht der Lichter	Kirche Aichach	Harald Baude
Sa, 25.11. 15-16:30 Uhr	Gemeindekaffee	Gemeindehaus Altomünster	Pfarrbüro
Mo, 27.11. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi, 29.11. 20-21:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Aichach	Pfarrer Harald Baude
Dezember			
Fr, 1.12. 19-20:30 Uhr	Adventskonzert	Gemeindehaus Altomünster	Pfarrbüro
Sa, 2.12. 9:30-13 Uhr	Konfisanstag	Gemeindehaus Aichach	H. Baude / K. Schnepf
Mo, 4.12. 15-16:30 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di, 5.12. 14:30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Aichach	Frau Ruth Gaßdorf
Mi, 6.12. 18:30 Uhr	Adventsandacht	Kirche Aichach	Harald Baude

Gottesdienste September - November 2023



Altomünster

03. September 09:00 Uhr Witzel mit Abendmahl

10. September 09:00 Uhr Witzel

17. September 09:00 Uhr Baude

24. September 09:00 Uhr Hausotter

01. Oktober 10:30 Uhr Pfarrer Baude/Pater Norbert
ökumenischer Gottesdienst/katholische Kirche

08. Oktober 09:00 Uhr Senger u. Neuburger

14. Oktober
Motorradgottesdienst

15. Oktober 09:00 Uhr Witzel

22. Oktober 09:00 Uhr Baude

29. Oktober 09:00 Uhr Witzel mit Abendmahl
anschließend Kirchenkaffee

05. November 09:00 Uhr Hausotter

07. November

12. November 09:00 Uhr Baude

19. November 09:00 Uhr Last

22. November
Buß und Bettag

26. November 09:00 Uhr Baude
Ewigkeitssonntag

03. Dezember 09:00 Uhr Baude mit Abendmahl
1. Advent



Aichach

10:30 Uhr Witzel mit Abendmahl

10:30 Uhr Zwergerlgottesdienst
für Familien mit Kindern K. Schnepf

10:30 Uhr Baude
anschließend Kirchenkaffee

10:30 Uhr Hausotter
10:30 Kindergottesdienst

10:30 Uhr Schnepf
Familiengottesdienst zu Erntedank

10:30 Uhr Senger u. Neuburger

16:00 Uhr Witzel

10:30 Uhr Witzel

10:30 Uhr Baude
10:30 Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

10:30 Uhr Witzel mit Abendmahl

10:30 Uhr Hausotter

09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zur Friedensdekade, Kühbach

10:30 Uhr Baude
10:30 Kindergottesdienst

10:30 Uhr Last

19.00 Uhr Senger, Baude und Team
Nacht der Lichter mit Taizéliedern

10:30 Uhr Baude

10:30 Uhr Baude mit Abendmahl
10:30 Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Gottesdienst im AWO-Seniorenheim:

am Mittwoch, dem 13.09., 11.10., 08.11 und 13.12., jeweils um 10:00 Uhr

Gottesdienst im Heilig Geist Spital Aichach:

am Mittwoch dem 13.09., 11.10., 08.11 und 13.12., jeweils um 14:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim- Haus an der Paar:

Mittwoch dem dem 13.09., 11.10., 08.11 und 13.12., jeweils um 15.30 Uhr

Gottesdienste im SeniorenWohnen in Altomünster sind noch in Planung